

# AMTSBLATT

für die Gemeinden  
**Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda**  
und des  
**Verwaltungsverbandes „Jägerswald“**

Jahrgang 2009

Freitag, den 06.03.2009

Nummer 2

Herausgeber: Gemeinden Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda – Verwaltungsverband „Jägerswald“  
Erscheinungsdatum: zweimonatlich, jeweils im ungeraden Monat  
Bezugsmöglichkeit: unentgeltliche Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden und im  
Verwaltungsverband „Jägerswald“, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf

## GEMEINDE BERGEN

### Gemeindeamt Bergen

Falkensteiner Straße 10  
08239 Bergen  
Telefon: 037463/88201  
Telefax: 037463/ 8120  
e-Mail: [gemeinde-bergen@jaegerswald.de](mailto:gemeinde-bergen@jaegerswald.de)  
Internet: [www.bergen-vogtland.de](http://www.bergen-vogtland.de)

Öffnungszeiten:  
Montag: 7 - 12 Uhr  
Dienstag: 14 -18 Uhr  
Donnerstag: 7 - 12 Uhr

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen beschließt gemäß § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) den öffentlichen Feld- und Waldweg, Bergstraße bis Poppengrüner Straße  
Anfangspunkt: Abzweig Bergstraße  
Endpunkt: Einmündung Poppengrüner Straße  
Flurstück: 66/5 der Gemarkung Bergen,

einzuziehen.

Der öffentliche Feld- und Waldweg dient im Sinne des SächsStrG nur der Erschließung von zwei Anliegergrundstücken. Damit ist der öffentliche Charakter dieses Weges nicht gegeben.

Bei öffentlichen Straßen liegt regelmäßig die Nutzung durch einen nicht bestimmbar Personenkreis vor.

Die Abwägung ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Einziehungsverfügung wird öffentlich bekannt gemacht.

Gemeinderat stimmt wie folgt ab:

Beschluss: Nr. 2/2009: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### Information zum **Beteiligungsbericht gem.§ 99 SächsGemO**

Die Kämmerin Frau Goldhahn informierte zum Beteiligungsbericht der Gemeinde Bergen gem. § 99 SächsGemO. Der Beteiligungsbericht lag in der Zeit vom 23.02.-27.02.09 öffentlich aus.

Es bestehen folgende Beteiligungen:

### **Unmittelbare Beteiligungen**

- Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland, Betrieb Plauen, Hammerstraße 28, 08523 Plauen
- KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der envia M GmbH, Krügerstraße 27 b, 01326 Dresden

### **Mittelbare Beteiligungen**

- Zweckverband Fernwasser Südsachsen, Theresenstraße 13, 09111 Chemnitz
- Südsachsen Wasser GmbH, Postfach 1022, 09010 Chemnitz
- Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH, Theresenstraße 13, 09111 Chemnitz
- KME Kommunale Managementgesellschaft mbH, Krügerstraße 27B, 01326 Dresden

### **Beschluss zum Erlass von Mietforderungen in Verbindung mit dem Abschluss einer Vereinbarung**

Seit Juli 2003 wurden Mieteinnahmen aufgrund eines bestehenden Miet-

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
ausden Gemeinderatssitzungen möchten wir Sie wie folgt informieren:

### **Aus der Gemeinderatssitzung vom 29.01.09**

#### **Bürgerfragestunde**

Auf erneute Anfrage von Herrn Achim Tunger zur Beschilderung der Gartenstraße und nach ausführlicher Diskussion im Gemeinderat stellte Herr Tunger den Antrag, dass das Zusatzschild „Anwohner-/ bzw. Lieferverkehr frei“ zum Verkehrsschild 250 Verbot für Fahrzeuge aller Art entfernt und dafür das Zusatzschild „Anlieger frei“ angebracht werden soll. Die Verbandsvorsitzende Frau Funke nahm den Antrag auf, um ihn im Ordnungsamt zu prüfen und zu bearbeiten. Der Gemeinderat war mit der Vorgehensweise einverstanden.

Zur Bürgerfragestunde meldeten sich außerdem einige Garagenbesitzer zu Wort, die ihre Sicht zur Garagen- und Wegeproblematik am Schloss erläuterten. Sie warfen dem Bürgermeister vor, nicht ausreichend bzw. nicht richtig informiert zu haben. Der Bürgermeister bestritt dies. Für die Garagenbesitzer wurde mit dem neuen Eigentümer des Schlosses eine Übergangsfrist von 5 Jahren ausgehandelt. Um in Zukunft für alle Beteiligten akzeptable Lösungen zu finden, sollten vernünftige Gespräche mit dem neuen Eigentümer geführt werden.

#### **Beschluss zur Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges Bergstraße / Poppengrüner Straße**

Der Bauamtsleiter Herr Blank informierte über die Einwendungen zur Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges Bergstraße-Poppengrüner Straße.

Der Weg erfüllt nach dem Sächsischen Straßengesetz nicht die Anforderungen der Öffentlichkeit. Er wurde bei der Anlegung des Straßenverzeichnisses falsch aufgenommen. Die Einziehung dient dazu, den Rechtszustand wieder herzustellen.

verhältnisses zur Nutzung von Räumen in der ehemaligen Grundschule für die Unterbringung einer Pyramidensammlung fällig.

Die Gesamthöhe der Forderung beläuft sich auf 12.094,80 EUR, wovon derzeit 10.798,74 EUR offen sind.

Die Forderungen in Höhe von 10.798,74 EUR werden gegenüber Herrn Vasco Tücks als Sohn von Herrn Lothar Tücks geltend gemacht, da Herr Lothar Tücks als damaliger Mieter zwischenzeitlich verstorben ist. Aufgrund dieser Forderungen überträgt Herr Vasco Tücks die in der Grundschule eingelagerte Sammlung von Pyramiden an die Gemeinde Bergen. Im Gegenzug verzichtet die Gemeinde Bergen auf alle offenen Mietforderungen. Beide Sachverhalte werden in einer Vereinbarung geregelt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Bergen stimmte in seiner Sitzung am 29.01.2009 dem Erlass der Mietforderungen einschließlich entstandener Mahn- und Vollstreckungskosten in Höhe von 10.798,74 EUR und dem Abschluss einer Vereinbarung zur Regelung des Besitzüberganges der Pyramidensammlung zwischen der Gemeinde Bergen und Herrn Vasco Tücks zu.

*Beschluss: Nr. 3/2009: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen*

### **Sonstiges**

Der Bürgermeister informierte, dass vom ZWAV die Haushalte angeschrieben wurden, die nicht an einen Kanal angeschlossen sind, ihnen wurden Informationen über Kleinkläranlagen zugesandt. Auch die Jahnsgrün wurde angeschrieben, dies geschah aber versehentlich. Die Chancen, dass die Haushalte der Jahnsgrün nun doch an den Abwasserkanal angeschlossen werden stehen gut, eine schriftliche Zusage liegt allerdings noch nicht vor.

### **Aus der Gemeinderatssitzung vom 19.02.09**

#### **Beratung zum Entwurf zur Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde Bergen**

In der Gemeinderatssitzung am 19.02.09 entschied der Gemeinderat über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde Bergen. Damit wurden die Weichen für folgende Schwerpunkte gestellt:

#### *Im Verwaltungshaushalt:*

Im Gemeindeamt sind 8000 EUR für Unterhaltungsausgaben insgesamt eingeplant, darunter Ausgaben für Umgestaltung/Erweiterung Toiletten Bürgersaal und Malerarbeiten im Vorraum Bürgersaal.

Im Bereich öffentliche Ordnung sind für den Tierschutznotfallfonds 350 EUR, für die Umlage Standesamt an die Stadt Falkenstein 4000 EUR vorgesehen.

Für die Feuerwehr stehen 3000 EUR für technische Ausrüstung und 500 EUR für Dienst- und Schutzkleidung zur Verfügung.

In der ehemaligen Grundschule stehen 2000 EUR für Unterhaltungsausgaben und 9000 EUR für Heizkosten im Plan.

Im Kindergarten sind 5000 EUR für Unterhaltung, 1000 EUR für Geräte und Ausstattungsgegenstände (u.a. 3 Betten) und 8000 EUR Heizkosten geplant. Für den Schulhort, der 2009 noch in der ehemaligen Schule untergebracht ist, werden 1000 EUR Heizkosten und 1500 EUR Reinigungskosten geplant. Zuschüsse für Betreuung (Gemeindeanteil) für Kinder, die außerhalb betreut werden, wurden mit 14.000 EUR veranschlagt.

In der Orts- und Regionalplanung stehen für die Zweckvereinbarung zur Errichtung eines Ländlichen Regionalmanagements 1000 EUR im Plan. Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen wurden 14.000 EUR veranschlagt, darunter 11.000 EUR Ausgaben zur Fassung Oberflächen- und Sickerwasser am Harzberg. 10.000 EUR werden für den Winterdienst geplant.

Für die Fahrzeugunterhaltung (z.B. Reparaturen, Kraftstoffe) sind 10.000 EUR vorgesehen.

Für das Sportheim (unsaniertes Teil) wurden 25.000 EUR für Instandsetzungsarbeiten eingeplant.

Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt 51.500 EUR.

#### *Im Vermögenshaushalt:*

Die Maßnahme An- und Umbau der Kindertagesstätte Am Ententeich wird mit 246 TEUR veranschlagt. Dabei wird mit Fördermitteln i.H.v. 144.250 EUR gerechnet. Bei einem über Jahre absehbaren Bedarf stellte sich die Gemeinde der Verantwortung und es wurde in Abstimmung mit übergeordneten Stellen ein Konzept für eine Einrichtung mit 60 Plätzen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) erarbeitet. Der Betreuungsbedarf ist aus gegenwärtiger Sicht in den kommenden Jahren vorhanden. Die Kinder können in einer zeitgemäßen Kindertagesstätte betreut werden. Für den Bereich Sport ist die Errichtung eines Mehrzweck-/Bolzplatzes geplant (8.000 EUR).

19.000 EUR sind für die Fortführung des Gehwegbaus B 169 – Brücke am „Goldenen Hahn“ bis Ortsende Falkensteiner Straße eingestellt, 5.000 EUR für Fußweg-Beleuchtung. Die Gesamtausgaben für den Gehwegbau betragen 489.000 EUR (Haushaltsrest 470.000 EUR + Planansatz 19.000 EUR), für die Beleuchtung 110.000 EUR (Haushaltsrest 100.000 EUR + Planansatz 5.000 EUR). Für den Gehwegbau wurden Fördermittel i.H.v. 244.600 EUR, für die Beleuchtung 75.800 EUR eingeplant.

Die zweite Rate zum Straßentwässerungskostenanteil i.H.v. 50.000 EUR wird 2009 fällig.

Für den Bauhof wurden 2.000 EUR zum Kauf eines Rasenmähers und einer Motorsense veranschlagt.

Als Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt sind 51.500 EUR geplant. Eine Entnahme aus der Rücklage ist mit 165.600 EUR geplant.

Zusammengefasst betragen die Einnahmen und Ausgaben je 1.166.250,00 EUR, davon fallen auf den Verwaltungshaushalt 741.400,00 EUR und auf den Vermögenshaushalt 424.850,00 EUR.

Eine Kreditaufnahme ist im Haushaltsjahr 2009 nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 EUR festgelegt.

Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bleiben unverändert: 345 v.H. für Grundsteuer A, 435 v.H. für Grundsteuer B, 435 v.H. für Gewerbesteuer.

Zur Entwicklung der Schulden informierte die Kämmerin, dass der Stand zum Jahresende 829.250 EUR sein wird, dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 786,76 EUR.

Der Entwurf der Haushaltssatzung liegt in der Zeit vom 23.02.-06.03.09 öffentlich aus. Einwohner und Abgabepflichtige haben bis einschließlich 18.03.09 die Möglichkeit Einwendungen gegen diesen Entwurf zu erheben.

#### **Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinderatswahl am 07.06.2009 in der Gemeinde Bergen**

Als Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Bergen für die Gemeinderatswahl am 07.06.09 wurden gewählt:

- Ursula Goldhahn (Vorsitzende)
- Thomas Blank (stellvertr. Vorsitzender)
- Simone Geßner (Beisitzer)
- Ramona Sander (Stellvertreter des Beisitzers)
- Jörg Braun (Stellvertreter des Beisitzers)
- Sylvia Assmussen (Stellvertreter des Beisitzers)
- Andrea Wimmer (Stellvertreter des Beisitzers)
- Ulrike Heckel (Stellvertreter des Beisitzers)

*Beschluss: Nr. 4/2009: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen*

Das traditionelle Höhenfeuer wird am 30. April wieder am Sportplatz in Bergen stattfinden. Treffpunkt ist 20:30 Uhr am Rathaus. Von dort aus wird der Lampionumzug der Kinder zum Sportplatz ziehen. Am Feuer sorgt unsere Freiwillige Feuerwehr für Verpflegung und Getränke. Auf kleine Einlagen dürfen wir auch in diesem Jahr wieder gespannt sein.

Volkmar Trapp  
Bürgermeister

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zuständige Behörde: <b>Verwaltungsverband Jägerswald, Hauptstr. 41,                  08606 Tirpersdorf i.A. der Gemeinde Bergen</b>	Ort, Tag: <b>Tirpersdorf, 2009-02-20</b>
Aktenzeichen: <b>656.043 Be</b>	Telefon: <b>037463/22627</b>

## Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

**Verfügung**
 **Bekanntmachung**

### 1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau) <b>Bergstraße - Poppengrüner Straße ( S 301)</b>	
Beschreibung des Anfangspunktes (z .B. Station) <b>Abzweig Bergstraße                  Flurstück 66/5</b>	Beschreibung des Endpunktes (z .B. Station) <b>Einmündung Poppengrüner Straße                  Flurstück 66/5</b>
Gemeinde <b>Bergen</b>	Landkreis <b>Vogtlandkreis</b>

### 2. Verfügung

2.1. Der unter 1. bezeichnete	<input type="checkbox"/> neugebaute Straße	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende Weg
wird		
<input type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input type="checkbox"/> abgestuft
zur <input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	zum <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg	
<input type="checkbox"/> Ortsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg	
	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg	
<input checked="" type="checkbox"/> eingezogen.		
2.2. Widmungsbeschränkungen		
keine		

### 3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung: <b>entfällt</b>
------------------------------

### 4. Wirksamwerden

	Zeitpunkt:
Wirksamwerden der Verfügung:	<b>Tag der öffentlichen Bekanntmachung</b>
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verwendungszweck:	<b>entfällt</b>

### 5. Sonstiges

Gründe für	<input type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
<input type="checkbox"/> Umstufung	<input checked="" type="checkbox"/> Einziehung	<input type="checkbox"/> Teileinziehung

**Die Einziehung erfolgt, da der betreffende öffentliche Feld- und Waldweg weder dem öffentlichen Verkehr dient noch jemals gedient hat und somit eine öffentliche Nutzung nicht gegeben ist.**

### 6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> <b>Verwaltungsverband Jägerswald, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf</b> </div> einzulegen.
---

Unterschrift  
 Funke  
 Verbandsvorsitzende

Dienstsiegel

## INFORMATIONDES FINANZAMTS PLAUEN

Im Jahr 2009 wird durch den Landwirtschaftlichen Sachverständigen des Finanzamtes Plauen, Herrn Grummet und den Vermessungstechniker, Herrn Witt **in der Gemarkung Bergen der Feldvergleich** (§ 15 Bodenschätzungsgesetz) durchgeführt.

Der Vergleich dient zur Feststellung von Nutzungsartenänderungen. Weiterhin erfolgt die notwendige Nachschätzung in dieser Gemarkung.

Auszüge aus den entsprechenden Gesetzen:

### BodSchätzG § 15 Amtshandlungen auf den Grundstücken

Die Eigentümer und die Nutzungsberechtigten der Grundstücke sind verpflichtet, den mit den örtlichen Arbeiten zur Durchführung dieses Gesetzes Beauftragten jederzeit das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die von ihnen für die Zwecke der Bodenschätzung als notwendig erachteten Maßnahmen, z.B. Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadenersatz besteht nicht.

### BodSchätzG § 12 Beistands- und Auskunftersuchen

(2) Behörden, Beleihungsunternehmen, Eigentümer und Nutzungsberechtigte der Grundstücke sind verpflichtet, den mit den örtlichen Arbeiten zur Durchführung des Bodenschätzungsgesetzes Beauftragten auf Anfordern alle notwendigen Auskünfte zu erteilen. Sie haben insbesondere die in ihrem Besitz befindlichen Pläne, Verzeichnisse u.dgl. den zuständigen Vermessungsbehörden auf Ersuchen vorübergehend zur Verfügung zu stellen.

## Der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) informiert!

### Information zur Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) hat mit Bearbeitungsstand von Dezember 2008 für

die Gemeinde **Bergen**

für die betroffenen Grundstücke den förderunschädlichen Baubeginn zum Ersatz bzw. Umrüstung bereits bestehender Grundstücksentwässerungsanlagen auf vollbiologische Anlagen erteilt.

Die betroffenen Eigentümer wurden in diesem Zusammenhang mit einer Informationsbroschüre Kleinkläranlagen zum V erfahrungsablauf durch den ZWAV schriftlich informiert.

Insbesondere zur Planung der Fördermittel ist es deshalb wichtig, die Interessenbekundung und Datenschutzzrechtliche Einwilligungserklärung im Anhang C der Informationsbroschüre zeitnah an den ZWAV zurückzusenden.

Mit der Planung und Errichtung bzw. Nachrüstung bestehender Kleinkläranlagen kann dann sofort begonnen werden.

Nach Fertigstellung ist die Abnahme der Anlage durch den ZWAV zu

beantragen. Zur Abnahme muss eine funktionstüchtige, mit einer Bauartzulassung versehene und in Betrieb befindliche Kleinkläranlage vorliegen.

Das entsprechende Wasserrecht der Unteren Wasserbehörde (bei Versickerung oder direkter Einleitung in ein Gewässer) bzw. die Einleitgenehmigung (bei Einleitung in einen öffentlichen Kanal) sowie ein unterzeichneter Wartungsvertrag für die Kleinkläranlage sind ebenfalls zwingend erforderlich.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtliches Abwasser, also auch Grauwasser in die Kläranlage eingeleitet wird.

Nach Abnahme der Anlage kann der Fördermittelabruf auf den entsprechenden Formblättern (diese sind ebenfalls in der Informationsbroschüre im Anhang F zu finden) beim ZWAV beantragt werden.

Die Sammelanträge zur Auszahlung der Fördermittel erfolgen dann kurzfristig durch den ZWAV bei der SAB.

Eine Bescheid und Auszahlung an den Antragsteller erfolgt dann direkt durch die SAB.

Weitere Informationen zum Förderverfahren und zu Kleinkläranlagen erhalten Sie

Plauen, Hammerstrasse 28, Herr Pfante Tel. 03741/402540

Plauen, Elsteruferweg 100, Herr Menz Tel. 03741/1208220

Internet: [www.zwav.de](http://www.zwav.de)

Bitte beachten Sie auch die Aushänge zur individuellen Beratung in Ihrer Gemeinde sowie die Veröffentlichungen zu Veranstaltungen (Tag der offenen Tür 2009)

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
11.03.	15:00	Heimatverein	Vereinszimmer Bergen	Sitzung
19.03.	19:00	Oldtimerfreunde	Gaststätte Streuberg Bergen-Werda	Treffen
08.04.	15:00	Heimatverein	Vereinszimmer Bergen	Sitzung
16.04.	19:00	Oldtimerfreunde	Gaststätte Streuberg Bergen-Werda	Treffen
07.05.	14:00	Heimatverein	Treffpunkt Streuberg	Wanderung

## Entsorgungstermine März/April 2009

11.03.09 Blaue Tonne	08.04.09 Blaue Tonne
11.03.09 Restmülltonne	08.04.09 Restmülltonne
12.03.09 Gelber Sack	09.04.09 Gelber Sack
11.02.09 Restmülltonne	22.04.09 Blaue Tonne
25.03.09 Blaue Tonne	22.04.09 Restmülltonne
25.03.09 Restmülltonne	23.04.09 Gelber Sack
26.03.09 Gelber Sack	

Zwei Fliesen mit einer Klappe  
Innendämmung + Lehmputz = Energieersparnis + verbesserte Raumluft  
Kein neuer Außenputz u. Gerüst, Ortsbildpflege  
nachhaltige Schimmelbekämpfung ohne chemische Keule durch Naturbaustoffe  
Beseitigung von Schimmelschäden

**Andreas Wunderlich**  
Zimmermeister

Holzkonstruktionen  
Lehmdämmung  
Schilfdämmung  
Lehmtrockenbau  
Lehmputze  
Hanfdämmung

Am Anger 3 08239 Bergen TEL: 22005  
[www.lehmmacke.de](http://www.lehmmacke.de)

## Taxi Ulbricht e.K.

Tel.: 03 74 63 / 8 87 43

Oelsnitzer Straße 3  
08541 Theuma

**Ihr Spezialist für ...**

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
- Schülerfahrten

**bis 8 Personen.**



*Sicherheit, mit der  
Sie fest rechnen  
können.*

*Jeder möchte im Alter nicht nur die Zeit, sondern auch das nötige Geld für ein schönes Leben haben. Aber mit der gesetzlichen Rente meist eine Illusion - mit einer Allianz Zukunftsrente kein Problem. Denn sie bietet ein attraktives Zusatzinkommen. Jeden Monat, Jahr für Jahr. Ein Leben lang. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.*

Hoffentlich Allianz.

Vermittlung durch:

**Joachim Dannler**

Allianz Hauptvertretung

Falkensteiner Str. 10, 08239 Bergen

Tele: 03 74 63/22 99 99

Fax: 03 74 63/22 99 98

E-Mail: joachim.dannler@allianz.de

Nutzen Sie die Möglichkeit der kostengünstigen Firmenwerbung in unserem Amtsblatt!

Für eine Anzeige bis zu 1/8 Seite zahlen Sie 27,50 €. Einzelheiten erfahren Sie in unserer Verwaltung (037463/22612)



### Blutspendeaktion des DRK-Blutspendedienstes Sachsen

in der ehemaligen Schule in Bergen  
am Montag, den 11. Mai 2009  
in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr

## GEMEINDE THEUMA

Gemeindeamt Theuma  
Hauptstraße 29  
08541 Theuma  
Telefon: 037463/88291  
Telefax: 037463/88330

Öffnungszeiten  
Montag 13 - 16 Uhr  
Donnerstag 13 - 18 Uhr  
Sprechzeiten des  
Bürgermeisters:  
Donnerstag 16 - 18 Uhr oder  
nach Vereinbarung  
(auch samstags)

e-Mail: [gemeinde-theuma@jaegerswald.de](mailto:gemeinde-theuma@jaegerswald.de)  
Internet: [www.theuma-vogtland.de](http://www.theuma-vogtland.de)

Der Entwurf der Haushaltssatzung lag in der Zeit vom 22.12.08-09.01.09 aus und Einwohner und Abgabepflichtige hatten bis 23.01.09 Gelegenheit Einwendungen vorzubringen. Es lagen keine Einwendungen vor.  
Der Gemeinderat Theuma beschloss in seiner Sitzung am 26.01.2009 die Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde Theuma.  
Beschluss-Nr.: 3/46/2009  
Abstimmungsergebnis: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen  
Gemäß § 21 Abs. 3 KomWG ist ein Sitz im Gemeinderat unbesetzt.

**Information zum Beteiligungsbericht gem. § 99 SächsGemO**  
Die Kämmerin Frau Goldhahn informierte gem. § 99 SächsGemO zum Beteiligungsbericht. Es bestehen folgende Beteiligungen:

**Unmittelbare Beteiligungen:**

- Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland, Betrieb Plauen, Hammerstraße 28, 08523 Plauen
- KISA Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen, Eilenburger Straße 1A, 04317 Leipzig
- KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia, Chemnitztalstraße 13 09114 Chemnitz
- Sächsischer Städte- und Gemeindetag e.V., Glacisstraße 3, 01099 Dresden

**Mittelbare Beteiligungen:**

- Zweckverband Fernwasser Südsachsen, Theresenstraße 13, 09111 Chemnitz
- Südsachsen Wasser GmbH, Theresenstraße 13, 09111 Chemnitz
- Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH, Theresenstraße 13, 09111 Chemnitz
- KDN Kommunale DatenNetz GmbH, Käthe-Kollwitz-Ufer 88, 01309 Dresden
- KME Kommunale Managementgesellschaft mbH, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz

### Allgemeine Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister informierte, dass mit Schreiben vom 08.01.09 die Ablehnung des Landratsamtes, Straßenverkehrsamt zum Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung eingegangen ist. Durch das Gefahrenzeichen 136 „Achtung Kinder“ seien die Fahrzeugführer ausreichend gewarnt und müssten jederzeit bereit sein anzuhalten, wenn z.B. ein Kind auf die Straße springt. Außerdem sei in Theuma kein Unfallschwerpunkt vorhanden. Der Gemeinderat und der Bürgermeister bringen zum Ausdruck, dass die Entscheidung des Verkehrsamt nicht mitgetragen werden kann und dass weitere Möglichkeiten gesucht werden, eine Geschwindigkeitsbegrenzung durchzusetzen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Theuma,

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2009:

#### Beschluss zur Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde Theuma

Die Kämmerin Frau Goldhahn informierte zur Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde, die Einnahmen und Ausgaben von je 1.805.250,00 EUR, davon 1.005.500,00 EUR im Verwaltungshaushalt und 799.750,00 EUR im Vermögenshaushalt vorsieht. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt 86.500,00 EUR, Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vor gesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 400.000,00 EUR festgesetzt (als Vorfinanzierung der Maßnahmen an der Grundschule zur Brandschutztechnischen Ertüchtigung). Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bleiben unverändert, 340 v.H. für die Grundsteuer A, 390 v.H. für die Grundsteuer B und 435 v.H. für die Gewerbesteuer.

Die Schwerpunkte des Vermögenshaushaltes stellen die Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr (210.000 EUR), Baumaßnahmen in der Grundschule für die Brandschutztechnische Ertüchtigung (492.250 EUR), Erwerb von Möbeln zur Ausstattung des Speiseraumes (1.000 EUR), Erwerb von Materialschränken und Staubsauger im Kindergarten (1.600 EUR), Umgestaltung der Toiletten im Kindergarten (7.500 EUR), Schaffung einer Sitzgelegenheit im Freien für den Hort (2.000 EUR), Kreditaufnahme zur Finanzierung der Eigenmittel zum Erwerb des Löschfahrzeuges (86.500 EUR) und die Kredittilgung für den Kredit Schulturnhalle (15.900 EUR) dar. Eine Entnahme aus der Rücklage i.H.v. 286.750 EUR wird erforderlich. Der Mindestbestand kann gehalten werden.

Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2009 886.500 EUR dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 768 EUR. Die Kredittilgung wurde für die folgenden Haushaltsjahre veranschlagt.

Der Bürgermeister informierte außerdem über das 10 jährige Jubiläum des Verwaltungsverbandes Jägerswald, das am 09.01.09 mit einer gelungenen Veranstaltung in der Gaststätte Streuberg begangen wurde. Die Ausgestaltung wurde durch die Vereine des Verwaltungsverbandes vorgenommen. Der Bürgermeister sprach sich für die Zusammenarbeit der Vereine im Verbandsgebiet sowie den Erhalt des Verwaltungsverbandes Jägerswald aus.

### Bürgerfragestunde

Herr Ekkehard Knoll vom Kleintierzuchtverein bedankte sich für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Gemeinderat und den Bauhofmitarbeitern bei der Durchführung der Vogtlandtaubenschau. Der Kleintierzuchtverein würde sich weiterhin die Durchführung der Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus wünschen. Der Gemeinderat stellte eine weitere Zusammenarbeit in Aussicht.

Herr Bernd Winkelmann lobte die gute Atmosphäre zwischen dem Bürgermeister und den Vereinen, z.B. Kleintierzuchtverein, Fußball, Heimatverein.

Der Kassenwart des Heimatvereins Herr Olaf Büttner fragte an, ob in diesem Jahr der Kinderfasching im Dorfgemeinschaftshaus kostenlos durchgeführt werden kann und ob wieder ein Vertreter der Gemeinde zur Überprüfung eingeteilt wird. Der Bürgermeister informierte, dass in Abstimmung im Gemeinderat eine kostenlose Nutzung erfolgen kann, eine Überprüfung durch einen Vertreter des Gemeinderates wird nicht stattfinden.

Desweiteren fragte Herr Büttner, wie die Finanzierung 100 Jahre Schule Theuma erfolgte und wie die Spenden verwendet werden. Der Bürgermeister informierte über die Finanzierung des Jubiläums allgemein. Über die Verwendung der restlichen Spenden wird von der Schule in Abstimmung mit der Gemeinde entschieden.

Herr Markus Müller fragte nach, inwieweit in diesem Jahr wieder eine Bad Brambacher Aktion „Frühjahrsputz auf Spielplätzen“ geplant ist und wo diese stattfinden soll. Der Bürgermeister sicherte zu, dass er zu gegebener Zeit öffentlich darüber informieren wird.

Herr Volker Grünler regte an, dass die Schaukästen der Gemeinde erneuert werden sollten, da diese stark von Vandalismus betroffen sind.

Sven Rondthaler  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

### der Haushaltssatzung der Gemeinde Theuma für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund von § 74 SächsGemO in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat Theuma am 26.01.2009 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2009 wurde mit Bescheid vom 26.02.2009 durch das Landratsamt Vogtlandkreis genehmigt.

### Haushaltssatzung der Gemeinde Theuma für das Haushaltsjahr 2009

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	1.805.250,00
davon im Verwaltungshaushalt	1.005.500,00
im Vermögenshaushalt	799.750,00

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	86.500,00
--	-----------

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00
--	------

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

für die Gemeindekasse auf	400.000,00
für die Sonderkasse auf	0,00

#### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt auf

- |   |          |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer  |          |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 340 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 390 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer  | 435 v.H. |

#### § 4

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2009 in Kraft. Theuma, den 02.03.2009

Sven Rondthaler  
Bürgermeister

-Siegel-

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der **Haushaltsplan für das Jahr 2009** in der Zeit vom

**Dienstag, dem 10.03. bis Dienstag, dem 17.03.2009**

während der Öffnungszeiten im Verwaltungsverband Jägerswald, Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	7.00 – 11.30 Uhr

zur Einsichtnahme ausliegt.

## Beitrag des Kindergartens Theuma: Sport macht Spass

„Ja ja die Kleinen machen Sport“ freuen sich manche, wenn wir mit den Kindern bei Wind und Wetter durch unser Theuma in die Turnhalle laufen. „Ach die armen Kleinen, bei dem Wetter und so ein weiter Weg in die Turnhalle“ denken andere.

Doch so mancher vergisst, dass die „Kleinen“ beim Spiel im Garten so eine Strecke von ca. 3-4 km zurücklegen, dabei lachen und toben.....weil sie ja zwei gesunde Beine haben und viel mehr Bewegung brauchen als wir Großen.....und nach dem Weg in die Turnhalle immer noch fit wie ein Turnschuh sind.

„Die Kleinen machen schon richtig Sport?“ wurden wir schon einmal von einer Oma auf der Strasse gefragt.

Unsere 2-6 jährigen Kinder lernen im Sport: Laufen/ Balancieren/ Schlingellauf/ Rolle vorwärts/ Ziehen und Schieben auf der Bank / Bockspringen / kriechen und Überwinden von Hindernissen / Wettspiele / Rad / Dreierhopp/ Seilspringen/Ball werfen, fangen und prellen und vieles mehr.

Zwei mal im Kindergartenjahr kämpfen die Kinder zu unserem Kindergartensportfest um die drei besten Plätze in jeder Altersgruppe. Für uns ist es am Lustigsten, wenn unsere 2jährigen dann beim 10m-Lauf quietschvergnügt um die Wette rennen...

Am 27. Mai 2009 nimmt unser Kindergarten das erste Mal an dem Projekt des Radkultur-Zentrum Vogtland e.V. : „Gesucht wird die sportlichste Kindereinrichtung im Vogtland“ teil. Natürlich wollen wir einen guten Platz belegen!

Und wir hoffen, dass alle großen Theumaer unseren kleinen Theumaern ganz fest die Daumen drücken.

Weitere Termine im Kindergarten:

- 6. April 19.00 Uhr Themenabend „Naturheilmittel“ und „Rituale“ (Referentin Dr.Backhaus)
- 6.Mai 16.30 Uhr:Oma & Opa Tag
- 27.Juni Familiensommerfest

**Interessierte aus Theuma und Umgebung sind natürlich herzlich eingeladen. Voranmeldung unter 88230.**

Petra Klemet  
Leiterin

**BEITRAG DES KLEINTIERZUCHTVEREINS  
THEUMA U.E.V.:**

**2008 - ein erfolgreiches Jahr des Kleintierzuchtvereines  
Theuma u.U.e.V.**

Der am 26. Januar 1912 gegründete Kleintierzuchtverein Theuma u.U.e.V. kann voller Stolz und Zufriedenheit auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurückblicken. Neben der bereits zur Tradition gewordenen Lokalschau am Totensonntagwochenende im Landhotel „Zum Anker“ wurde Dank der Unterstützung von mehreren Mitgliedern des Gemeinderates wieder die Möglichkeit geschaffen, im Dorfgemeinschaftshaus Kleintierausstellungen durchzuführen. Es wurden die räumlichen Voraussetzungen geboten, um die Rassekaninchenkreisschau des Territorialverbandes Plauen als auch die größte Taubenausstellung der Region, die Vogtlandtaubenschau, nach 1998 und 2001 wieder nach Theuma zu vergeben und in diesen Räumlichkeiten abzuhalten. An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren, Vereinsmitgliedern, Freunden und Helfern Dank sagen, die uns in vielfältiger Weise dabei unterstützt haben. Optimale Voraussetzungen und eine angenehme Zusammenarbeit zwischen Kommune und Verein waren gegeben. Auf dieser Basis kann aufgebaut werden und das kulturelle Leben auch auf diesem Gebiet weiter belebt werden. Die zahlreiche Züchterschar ,176 Aussteller aus Sachsen, Thüringen, Bayern und Sachsen- Anhalt waren vertreten, waren voller Lob über die gelungenen Veranstaltungen und nahmen sicherlich viele positive Eindrücke aus Theuma und unserem Verein mit. Gerne, so äußerten viele den Wunsch, werden sie auch bei weiteren derartigen Veranstaltungen dabei sein. Dass solche Events nur mit einem enorm hohen Aufwand und mit viel Fleiß und Einsatzbereitschaft zu bewältigen sind, können die bemessen, die unmittelbar beteiligt sind. Es ist die Freude an der Sache, dem gemeinsamen Hobby sowie die gute Kameradschaft innerhalb des Vereines und die gute Unterstützung seiner vielen Freunde und Gönner, solche Aufgaben zu meistern. Leider hat auch unser Verein wie vielerlei auch anderenorts das Problem der sinkenden Mitgliederzahlen, der zunehmenden Überalterung und das Fehlen des aktiven als auch passiven Züchternachwuchses. Dabei ist unser Vereinsleben recht vielseitig und interessant und kaum von Langeweile geprägt. Neben unseren monatlichen Mitgliederversamm-lungen mit verschiedenen organisatorischen Punkten werden hier auch Themen über züchterische Fragen und Probleme besprochen. Deswei-teren führen wir jährlich eine Ausfahrt, ein gemütliches Beisammensein mit Grillabend, Tierbesprechungen und weitere Zusammenkünfte durch. Ein moderater Monatsbeitrag für aktive als auch passive Züchter sowie kostenlose Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche können sicherlich nicht Gründe für eine zurückhaltende Mitgliedschaft sein. Wir würden uns freuen, wenn weitere Interessenten den Weg zu uns finden und gemeinsam mit uns das große Ziel: „100 Jahre Kleintierzucht in Theuma“ im Jahre 2012 begehen würden. Gerne stehen der Vorstand und die Mitglieder des KTZV Theuma u.U .e.V. für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Ekkehard Knoll  
Vorsitzender des KTZV Theuma u.U.e.V.

**Entsorgungstermine März/April 2009**

13.03.09 Gelber Sack	07.04.09 Gelber Sack
13.03.09 Blaue Tonne	14.04.09 Blaue Tonne
18.03.09 Restmülltonne	15.04.09 Restmülltonne
27.03.09 Blaue Tonne	24.04.09 Blaue Tonne
01.04.09 Restmülltonne	29.04.09 Restmülltonne



**Gartenstraße 6 Tel.: 03 74 63 / 8 83 54  
08541 Theuma Fax: 03 74 63 / 2 22 53**

Wir planen und organisieren Reisen und Ausflüge aller Art für Sie

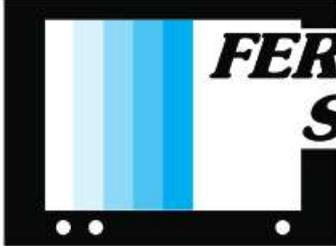
für Sie kostenloser Abholservice !!!

Sie reisen immer in netter Atmosphäre

Sie erreichen uns auch 24 h im Internet unter:

[www.keils-reisen.de](http://www.keils-reisen.de)

**Wir fahren... und Sie haben Urlaub**



**FERNSEH-SCHMIDT**

**Herbert Schmidt  
Gartenstraße 4  
08541 Theuma  
(037463) 83 926**

- » **Kompetente Beratung**
- » **Reparatur aller Marken**
- » **Verkauf und kostenlose Lieferung**

**TV, VIDEO, HiFi, SAT, COMPUTER, TELEFON**

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
07.03.2009	20:00	Dorf- und Heimatverein Theuma u.U.e.V.	Dorfgemeinschaftshaus	Bockbierfest
09.03.2009	19:00	DRK Ortsgruppe Theuma	1. Weiterbildung	Gasthof „Zum Anker“
19.03.2009	19:00	Kindergarten	Kindertagesstätte	Gruppenelternabend
02.04.2009	15:00	Dorf- und Heimatverein Theuma u.U.e.V.	Sportheim	Rentnergeburtstagsfeier
05.04.2009	9:30	Kirchgemeinde Theuma	Maria-Magdalenen-Kirche	Konfirmationsgottesdienst
06.04.2009	19:00	Kindergarten	Kindertagesstätte	Themenabend: Naturheilmittel- Eltern sprechen über Erfahrungen
12.04.2009		Dorf- und Heimatverein Theuma u.U.e.V.		Osterspaziergang
13.04.2009	9:30	Kirchgemeinde Theuma	Maria-Magdalenen-Kirche	Festgottesdienst

Gemeindeamt Tirpersdorf  
Hauptstraße 36  
08606 Tirpersdorf  
Telefon: 037463/88620  
Telefax: 037463/83268

Öffnungszeiten  
Donnerstag 13 - 18 Uhr  
Sprechzeit Bürgermeister:  
Donnerstag 16 - 18 Uhr  
oder nach Vereinbarung

e-Mail: [gemeinde-tirpersdorf@jaegerswald.de](mailto:gemeinde-tirpersdorf@jaegerswald.de)

Internet: [www.tirpersdorf.de](http://www.tirpersdorf.de)

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem Erscheinen des letzten Amtsblattes fand in der Gemeinde Tirpersdorf am 12.02.2009 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, über die wir Sie kurz informieren möchten und die gefassten Beschlüsse bekannt geben:

#### Beschluss 01/2009

Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinderatswahl am 07.06.2009 in der Gemeinde Tirpersdorf  
Dieses Jahr ist das Jahr der Wahlen. Am 07.06.2009 findet die Gemeinde- und Europaratswahl statt, am 30.08.2009 die Landtags- und am 27.09.2009 die Bundestagswahl. Zur Gemeinderatswahl können sich noch interessierte Bürger aus allen Ortsteilen der Gemeinde Tirpersdorf bis 23.04.2009 melden, um im Gemeinderat mitzuwirken. Nähere Informationen können Sie der Wahlbekanntmachung auf der Seite des Verwaltungsverbandes entnehmen.

#### Beschluss 02/2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Tirpersdorf beschließt die Bestätigung der Nachtragsvereinbarung Nr. 1 vom 10.12.2008 zur Baumaßnahme Deckensanierung Schloditzer Weg in Obermarxgrün und Schloditz. Der Nachtrag umfasst die Herstellung und Montage von zwei Schacht-abdeckplatten, die Anpassung einer Betonpflasterbefestigung an die geplante Muldenrinne und die Änderung der geplanten Bitumenschichten von Asphaltbinder mit Asphaltbeton in Asphalttragdeckschicht.

#### Beschluss 03/2009

Der Gemeinderat beschließt die OD – Vereinbarung vom 09.12.2008 zur Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Straßenbauamt Plauen für die Maßnahme „Staatsstraße S 312, Erneuerung mit Fußwegbau“ im OT Juchhöh (Ortsdurchfahrt Juchhöh).

> Der Gemeinderat hat den Entwurf der Haushaltssatzung 2009 beraten. Schwerpunkte des Planentwurfes sind der An- und Umbau der Kindertageseinrichtung, der sich aufgrund steigender Kinderzahlen insbesondere der Nachfrage für Krippenplätze notwendig macht. In Verbindung des Straßenbaus in der Ortsdurchfahrt Juchhöh beabsichtigen wir einen Fußweg zu bauen, gleichzeitig soll hier die Straßenbeleuchtung erneuert werden. Als weiterer geplanter Straßenbau ist die Brücke am Landhaus angedacht. Für beide Maßnahmen hoffen wir auf die Bereitstellung von Fördermitteln. Erneut in den Planentwurf aufgenommen wurde der Erwerb eines Löschfahrzeuges, da wir im vergangenen Jahr hierfür keine Fördermittel erhielten. Der Planentwurf liegt in der Zeit vom 16.02.-27.02.2009 im Verwaltungsverband Jaegerswald aus.

#### Informationen der Gemeinde Tirpersdorf

> Unsere Hortkinder befinden sich seit dem 02. Februar vorübergehend, während der Bauphase des Kindergartens, in den ehemaligen Räumen der Schulküche.

> Wir möchten Sie darüber informieren, dass auch dieses Jahr wieder am 30.04.2009 unsere traditionellen „Besenbrennen“ an folgenden Orten stattfinden werden:

- |                |                         |
|----------------|-------------------------|
| - Tirpersdorf  | oberhalb vom Sportplatz |
| - Lottengrün   | am Bahndamm             |
| - Obermarxgrün | Am Schwarzen Teich      |
| - Schloditz    | Theumaer Weg            |

**Die Annahme von Abfällen (unbehandeltes Holz bzw. Holzabfälle) erfolgt nur am Sonnabend, den 18.04.09 und 25.04.09 jeweils in der Zeit von 9.00 – 15.00 Uhr.**

**Andere Ablagerungen von Abfällen außerhalb dieser Zeiten werden untersagt.**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tirpersdorf, Ihre Mithilfe ist gefragt.** Unser Freibad begeht dieses Jahr 30-jähriges Bestehen. Dies möchten wir in Form eines kleinen Festes an dem Wochenende vom 12.-14.06.2009 würdig begehen. Wir beabsichtigen eine Bilddokumentation zu erstellen, hierzu benötigen wir ihre Unterstützung. Wer kann uns Bildmaterial vom damaligen Badbau zur Verfügung stellen? Bitte setzen Sie sich mit der Gemeinde Tirpersdorf, Tel. 22622 in Verbindung. Selbstverständlich erhalten Sie Ihre Fotos zurück. Außerdem finden an den drei Festtagen verschiedene Veranstaltungen statt. Hier ein kleiner Vorgeschmack:

~~Freitag, 12.06.2009~~

19.00 Uhr Festveranstaltung – 30 Jahre Freibad Tirpersdorf

~~Samstag, 13.06.2009~~

13.00 – 19.00 Uhr Veranstaltung im Freibad

Familientag mit dem Vogtland Radio

20.00 – 01.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Gruppe „COCO“

~~Sonntag, 14.06.2009~~

14.00 Uhr Festumzug anschließend musikalischer Ausklang im Festzelt

Wer von den Gewerbetreibenden sowie Vereinen noch Interesse hat, am Festumzug teilzunehmen, kann sich ebenfalls noch in der Gemeinde Tirpersdorf melden.

Reiner Körner

Bürgermeister

## Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

nach § 16 Abs.3 Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen<sup>1</sup>

**An die von der beantragten Vermessung betroffenen Eigentümer folgender Flurstücke:**

**Gemarkung Lottengrün:** 206/9,24/5,186/1,

**Gemarkung Tirpersdorf:**

360/6,360/7,365,366/1,366/2,376/1,377/1,378/1,379/1,380/1,381/1,382/1,383/1,384/1,385,386/1,387/1,388,390/1,391/1,392/1,396/1,397/1,398/1,399/1,425,427/1,441,418/1,428/1,438,439,440,1,442/1,446/1,448/1,449/1,450/1,451/1,452/1,453/1,454,456/1,457/1,459/1,460/1,

**Gemarkung Pillmannsgrün:**

107b,177a,182,183,184,185a,186a,188,189,190,191,196/1,196/7,196/8,196/9,196/10,233

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Grenzen Ihrer Flurstücke am o.g. Bereich sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen<sup>1</sup> auf Grund des Antrages vom

**Straßenbauamt Plauen**

im notwendigen Umfang bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Sie sind Beteiligter des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Sie erhalten im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen<sup>1</sup> Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

## Anlass der Grenzbestimmung ist die Neutrassierung der Staatsstraße 315 von Lottengrün nach Kottengrün

Mit der Katastervermessung sollen die Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt werden (Grenzfeststellung) bzw. sollen Flurstücksgrenzen im notwendigen Umfang aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden (Grenzwiederherstellung).

### Der Grenztermin findet am 31.03.2009 von 9.30-10.30 Uhr, im Verwaltungsverband Jägerswald, Tirpersdorf, Hauptstr.41 statt.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder die Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Plauen, 25.02.2009

**Tim Pfeifer**

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

**Dirk Mosch**

Bearbeiter

1 Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz - SächsVermGeoG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. Jg. 2008 Bl.-Nr. 3, S. 138 )

## Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gemäß § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – SächsVermG vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265)

### Betreff:Schlußvermessung S315 von Lottengrün nach Kottengrün

An den nachfolgenden Flurstücken der

**Gemarkung Lottengrün:** 206/9,24/5,186/1,

**Gemarkung Tirpersdorf:**

360/6,360/7,365,366/1,366/2,376/1,377/1,378/1,379/1,380/1,381/1,382/1,383/1,384/1,385,386/1,387/1,388,390/1,391/1,392/1,396/1,397/1,398/1,399/1,425,427/1,441,418/1,428/1,438,439,440,1,442/1,446/1,448/1,449/1,450/1,451/1,452/1,453/1,454,456/1,457/1,459/1,460/1,

**Gemarkung Pillmannsgrün:** 107b,177a,182,183,184,185a,186a,188,189,190,191,196/1,196/7,196/8,196/9,196/10,233

wurden die Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und teilweise abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVO SächsVermG) vom 01. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Die Vermessungsarbeiten wurden von September-Dezember 2008 durchgeführt.

Die Ergebnisse liegen ab dem

**07.04.2009 bis zum 07.05.2009**

in meinen Geschäftsräumen Karlstraße 56 in 08523 Plauen zu folgenden Zeiten:

Montag bis Mittwoch von 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr

Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-18.00 Uhr

Freitag von 9.00-12.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 19 Satz 5 D VO SächsVermG gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

**14.05.2009**

als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741/15 79 0 oder der Emailadresse info@vermessung-pfeifer.de zur Verfügung.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformationen und Vermessung Sachsen, Postfach 10 02 44 in 01072 Dresden einzulegen.

Plauen, 25.02.2009

**Tim Pfeifer**

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

**Dirk Mosch**

Bearbeiter

In der Gemeinde Tirpersdorf ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

## Erzieher/in in der Kindertageseinrichtung

neu zu besetzen.

In der Kindereinrichtung erfolgt die Betreuung von Kindern in Gruppen im Alter von 2 bis 6 Jahren.

Die Gemeinde sucht für diese Aufgabe eine pädagogische Fachkraft mit folgendem Berufsabschluss:

- staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder
- staatlich anerkannte/r Diplom-Sozialpädagoge/in oder
- staatlich anerkannte/r Diplom-Sozialarbeiter/in

Von Vorteil ist Berufserfahrung in der selbständigen Leitung einer Gruppe.

Vorausgesetzt werden selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, sicheres Auftreten, Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit.

Der/Die Bewerber/in soll seinen/ihren Wohnsitz im Gebiet des Verwaltungsverbandes Jägerswald bzw. im unmittelbaren Umland haben.

Die Arbeitszeit für diese zunächst befristete Stelle beträgt 20 Stunden/Woche.

Die Vergütung orientiert sich an den Vorschriften des TVöD.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bis zum 13.03.2009 an:

Gemeinde Tirpersdorf

Bürgermeister, Herrn Reiner Körner

Hauptstraße 36, 08606 Tirpersdorf

# BAUGESCHÄFT SCHALLER

**Neubau, Um- und Ausbau • Altbausanierung  
Baureparaturen • Bauplanung**

Inh. Mario Schaller

Arnoldsgrüner Str. 32  
08606 Tirpersdorf



Tel./Fax: 03 74 63 / 83 85 0  
Mobil: 0 174 / 320 76 31 oder  
0 162 / 251 84 84

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
07.03.2009	19:00	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh	G. Krämer, Altmannsgrün	Jahreshauptversammlung
09./16./23./30.03.	jeweils 15:30	TTV Tirpersdorf	Turnhalle Tirpersdorf	Senioren-sport – Beweglichkeit, Schwerpunkt: Tischtennis
05.04.2009		Heimatverein Tirpersdorf	Heimats-tube	Eröffnung Sonderausstellung
06.04.2009	15:30	TTV Tirpersdorf	Turnhalle Tirpersdorf	Senioren-sport – Beweglichkeit, Schwerpunkt: Tischtennis
09.04.2009	19:00	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh	G. Krämer, Altmannsgrün	Mitgliederversammlung mit Schulung
13./20./27.04.2009	jeweils 15:30	TTV Tirpersdorf	Turnhalle Tirpersdorf	Senioren-sport – Beweglichkeit, Schwerpunkt: Tischtennis

### Entsorgungstermine März/April 2009

09.03.09	Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Schloditz, Obermarxgrün	06.04.09	Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Schloditz, Obermarxgrün
13.03.09	Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün	14.04.09	Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün
13.03.09	Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz	14.04.09	Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
17.03.09	Blaue Tonne in Brotenfeld und Lottengrün	14.04.09	Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
19.03.09	Blaue Tonne in Tirpersdorf	16.04.09	Blaue Tonne in Tirpersdorf
24.03.09	Gelber Sack in Tirpersdorf und Brotenfeld	21.04.09	Gelber Sack in Tirpersdorf und Brotenfeld
27.03.09	Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün	24.04.09	Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
27.03.09	Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz	24.04.09	Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün
31.03.09	Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün	28.04.09	Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
02.04.09	Blaue Tonne in Tirpersdorf	30.04.09	Blaue Tonne in Tirpersdorf



# Heimatverein Tirpersdorf e.V.

**Liebe Heimatfreunde,**

zum 7. mal hieß es wieder

„Hellau Tirpersdorf“

**EINMAL IST KEINMAL**

Für Stimmung und gute Laune sorgten die Darbietungen und Überraschungen der Mitwirkenden, sowie die Band „Candle Light“  
Vielen Dank allen Beteiligten u. Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.



[www.heimat-tirpersdorf.de](http://www.heimat-tirpersdorf.de)  
email:heimatverein@saxonia.net

## Vorgemerkt

**05. April 2009**

**18. März 2009**

Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Video-Rückblick 2008.  
Beginn: 19.00 Uhr  
Versammlungsort wird noch bekannt gegeben. (s. Aushang)

Sonderausstellung  
des Heimatvereins Tirpersdorf e.V.



**Alles rund um die Bohne**



Informationen und Sehenswertes  
über Anbau, Verarbeitung sowie Zubereitung  
und Genuss des schwarzen Muntermachers  
einst und jetzt

Eröffnung am Palmsonntag  
den 05. April 2009 um 14:00 Uhr  
in der Heimats-tube Tirpersdorf

Öffnungszeiten:  
vom 05.04. bis 07.06.2009  
jeweils Sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefonische Voranmeldung für Besuche  
außerhalb der Öffnungszeiten sind  
unter 037463 80192 oder 80227 möglich.

Weitere Informationen im Internet:  
[www.heimat-tirpersdorf.de](http://www.heimat-tirpersdorf.de)





## Tischtennis in Tirpersdorf feiert Jubiläum!

30 Jahre Tischtennis in Tirpersdorf 15 Jahre Tischtennisverein 1979 Tirpersdorf (Vogtl.) e.V.

Tirpersdorf und Tischtennisport, diese Beziehung ist nicht nur den Ortsansässigen ein Begriff, sondern weit über die Grenzen des Vogtlandes hinaus bekannt. In 2009 gibt es nun einigen Anlass zum Feiern, denn die ersten Schritte an der Platte begannen in Tirpersdorf vor genau 30 Jahren mit der Gründung der Abteilung Tischtennis im Sportverein des Dorfes. Zu Beginn spielte eine Mannschaft im Punktspielbetrieb und im Laufe der Zeit wurde die Resonanz immer größer. Aktuell spielen sogar sieben Mannschaften im aktiven Wettkampfsport. Auch die Spielstärke wuchs stetig. Die Tirpersdorfer Tischtennispieler konnten beachtenswerte Erfolge erzielen, z. B. wurde 1996/97 der Aufstieg in die zweite Bezirksliga geschafft, zwischen 1980 und 1998 errang man 39 Kreismeistertitel. Voriges Jahr schaffte unsere 1. Mannschaft den Aufstieg in die Bezirks-

klasse Chemnitz. Unser Vereinschef Karl-Heinz Müller baute innerhalb kurzer Zeit ein Jugendteam von 3 Mannschaften auf, die heute sehr erfolgreich im Vogtland agieren.

1994 entschlossen sich die Spieler um den damaligen Abteilungschef und „Vater des Tischtennisportes in Tirpersdorf“ Hellmut Rummich einen eigenen Verein zu gründen und zu managen. Das fünfzehnjährige Bestehen des Vereins TTV 1979 Tirpersdorf gibt weiteren Anlass in 2009 kräftig zu feiern.

Am 09.05 ist die Wahlversammlung geplant. Im Anschluss daran findet die Festansprache vom Vereinsvorsitzenden Karl-Heinz Müller statt und es folgt ein gemütliches Beisammensein mit den Partnern der Tischtennis-Spieler. Eingeladen sind ebenso unsere Geldgeber und deren Partner, die uns finanziell jahrelang unterstützen, unseren Verein treu zur Seite stehen und ohne deren Hilfe diese Erfolge nicht möglich gewesen wären. Die Vereinsmeisterschaft des TTV 79 findet am 18.04 statt. Des weiteren sind Zweierturniere geplant. Am 24.04. treten Zweiermannschaften aus vogtländischen Kreisligen an und am 25.04. ist ein entsprechendes höherklassiges Turnier für Bezirksteams geplant.

**Weller Immobilien Bauservice Gebäudeservice**

Tirpersdorf Gartenstr. 18  
Tel. 037463/80132 Funk 0171/429892

**Finanz - u. Immobilien - Service**

- An -u. Verkauf
- Vermietung u. Verwaltung
- Finanzierung
- Bauberatung

**Hausmeisterservice**

- Mäharbeiten
- Zaunbau
- Kleintransporte
- Instandhaltungsarbeiten

**Bauservice**

- Trockenbau
- Elektroarbeiten
- Heizung -u. Sanitärinst.
- Fliesenarbeiten
- Fassadenreinigung
- Vollwärmeschutz
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dacharbeiten
- Fußbodenarbeiten
- Malerarbeiten
- Pflasterarbeiten

**Tenner**

- Transporte
- Baustoffe
- Erdbewegung
- Splitt
- Sand
- Kies
- Rindenmulch

**Achtung: Restpostenangebot von Bündelbrikett**

Wiesengrund 6 Tel.:037463/88639  
08606 Lottengrün Fax.:037463/21240

**SPIELE POOL**

Verleih • Animation • Verkauf

- Kinderfeste
- Vereinsfeste
- Dorf-feste
- Hüpfburgen
- Riesenrutschen
- Kletterberge
- Bull Riding

...wir gestalten Ihr Fest!

**HÜPFBURG 75,-/Tag**

Tel./Fax 037421/2 69 12 -Hotline: 0171 / 9 38 90 72

Angebote u. Farbprospekte unter:  
[www.spiele-pool.de](http://www.spiele-pool.de)

**Reparaturwerkstatt Schulz**

Instandsetzung und Vertrieb von Land-, Garten-, Forst- und Baumaschinen, Ersatzteile, Schärfdienst, Mobile Werkstatt

**Sonderaktion Schärfdienst**

Sägekettenschliff

- \* professioneller Maschinenschliff
- \* Materialschonend
- \* Preiswert - nur: **2,69 €**

Sägeblatt schärfen

- \* professioneller Maschinenschliff
- \* Scharf wie neu schon ab: **5,90 €**

Andreas Schulz  
Landmaschinenmechaniker  
Hauptstr. 29  
08606 Juchhöh

☎/📠 037421 / 23815  
✉ [rewa-schulz@gmx.de](mailto:rewa-schulz@gmx.de)

**BESTATTUNGEN**

**Hannemann**

Ansprechpartner  
Jens Hannemann • Angelika Stutzke

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Rosa-Luxemburg-Straße 6 • 08606 Oelsnitz  
Telefon 037421 - 704861 • Mobil 0176 61 07 09 56  
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Landwirtschaftliche Dienstleistungen



**Christian Kelpin**

Stöckigter Str. 2a · 08606 Schloditz  
Tel. 0172 - 88 15 895



Bestattungen G. Bögel  
**OBERER GRABEN** GmbH

mit privater Trauerhalle

Oberer Graben 31      Telefon (0 37 41) 22 02 83  
08527 Plauen/Vogtl.      Telefax (0 37 41) 22 02 70

Ansprechpartner: Sven Hofmann, Hauptstraße 15  
08606 Lottengrün Telefon 01636394184

Trauerhilfe

„Heimkehr“ GmbH



Feuer- und Erdbestattungen

IHR HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

Vertrauen aus Tradition

kostenfreie Rufnummer 0800/00 22 353

privat Ines und Wilfried Schneider  
08606 Tirpersdorf Hauptstr. 75

Büro 08606 Oelsnitz Egerstr. 2a

www.trauerhilfe-heimkehr.de



Mike Hannemann

**DACHDECKERMEISTER**

- Dachdeckerei
- Dachklempnerei
- Holzbau

Dorfstr. 34 • 08261 Schöneck  
OT Arnoldsgrün

Tel.: 037464/18861 • Mobil: 0172/8760526

## GEMEINDE WERDA

Gemeindeamt Werda

Mittlere Straße 31

08223 Werda

Telefon: 037463/88232

Telefax: 037463/22717

e-Mail:

Internet:

Sprechzeit Bürgermeister:

Gemeindeamt Kottengrün

Telefon: 037463/88295

Sprechzeit Bürgermeister:

Öffnungszeiten

Dienstag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 18 Uhr

Freitag 10 - 11 Uhr

gemeinde-werda@jaegerswald.de

www.werda-vogtland.de

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in der Sitzung am 16. Februar haben die Gemeinderäte über den Entwurf des Haushaltplanes 2009 beraten.

Es ist festzustellen, dass aufgrund der vorgesehenen Investitionen, die Rücklagen der Gemeinde reduziert und in den kommenden Jahren durch eine entsprechende Haushaltsführung diese wieder aufzubessern sein werden.

Der Haushalt enthält folgende Schwerpunkte:

- zwei Zimmer der Grundschule werden mit neuer Beleuchtung versehen und es erfolgen Malerarbeiten (10.000 €);
- für 6 Monate wird ein Bademeister eingesetzt, der auch unterstützend im Bauhof tätig sein wird;
- mit dem Bau der Pfarrstraße soll in diesem Jahr zumindest begonnen werden;
- im Ortsteil Kottengrün sind die Siedlungsstraße instand zu setzen, die Straßenbeleuchtung mit Dimmer und das Streusalzsilos mit Blitzschutz sowie Beleuchtung auszustatten;
- für die Neuanschaffung eines Heizkessels im Gebäude Kottengrüner Hauptstraße 37 sind 10.500 € vorgesehen;

- der im Jahr 2008 gestundete Straßenentwässerungsanteil von 4.700 (Eimberg- und Dressels Weg) ist in diesem Jahr an den ZWAV zu leisten;

- für das Baugebiet Werda-Süd sind Planungskosten von 7.000 € vorgesehen;

- der Grunderwerb für den Fußwegbau an der Hauptstraße wird die Gemeinde voraussichtlich 6.000 € kosten.

Insgesamt umfasst der Verwaltungshaushalt der Gemeinde 1.317.500 und der Vermögenshaushalt 619.650 €, wobei keine Kreditaufnahmen vorgesehen sind. Die Hebesätze von Grund- und Gewerbesteuern bleiben in diesem Jahr unverändert.

Die Pro-Kopf-Verschuldung wird am 31.12.2009 nach gegenwärtiger Planung 299,03 € betragen.

Der Gemeinderat hat nach entsprechender Diskussion die Auslegung des Entwurfs des Haushaltplanes 2009 beschlossen.

Für die am 07. Juni 2009 anstehende Europa- und Gemeinderatswahl wurden die Mitglieder des Gemeindevorstandsausschusses einstimmig gewählt:

Vorsitzende: Doreen Schneider, Wiesenweg 3, 08223 Werda, OT Kottengrün

Stellv. des Vors.: Ria Görner, Hauptstraße 31, 08223 Werda  
Beisitzer: Ramona Bardtenschlager, Badstraße 15, 08223 Werda, OT Kottengrün

Stellv. d. Beisitzers: Brigitte Fuhrmann, Pfarrstraße 56a, 08223 Werda

Dietmar Pommer  
Bürgermeister

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
07.03.	20:00	FC Werda	Eimberghalle	Tanzveranstaltung mit OB live

## Entsorgungstermine März/April 2009

11.03.09	Restmülltonne	02.04.09	Blaue Tonne
12.03.09	Gelber Sack	08.04.09	Restmülltonne
19.03.09	Blaue Tonne	09.04.09	Gelber Sack
25.03.09	Restmülltonne	16.04.09	Blaue Tonne
26.03.09	Gelber Sack	22.04.09	Restmülltonne
		23.04.09	Gelber Sack
		30.04.09	Blaue Tonne

## Bauservice • M. Gündel

Kornaer Straße 45  
08223 Kottengrün  
Tel./Fax: 037463 / 89 78 1

Inhaber Michael Gündel

*...ihr Spezialist für Trockenbau*

**Trockenbau • Kleinreparaturen am Haus**

**...weitere Leistungen auf Anfrage!**



## Zimmer & Partner GmbH Bauunternehmung

Kornaer Straße 13  
08223 Werda OT Kottengrün  
Telefon 037463 / 8 85 02 • Fax 81 88  
www.zimmer-und-partner.de

**Hoch- & Tiefbau • Schlüsselfertigbau • Bauplanung  
Altbausanierung • Finanzierung  
Lieferung und Einbau von vollbiologischen  
Kläranlagen**

## Kursangebote



Kursbeginn: März/September  
(Kostenerstattung durch die Krankenkassen)

„Gelassen und sicher im Streß“ mit  
Autogenem Training für Erwachsene  
40-mal Donnerstag: 18.00-19.00Uhr

### "Bleib locker!"

Entspannungskurs für Kinder ab 6 Jahre  
8-mal Donnerstag: 16.30 -17.30Uhr

### Offene Ton-Werkstatt

während der Schulzeit immer Donnerstag:  
20.00-22.00Uhr

### Weitere Angebote auf Nachfrage

Info&Anmeldung:

Dipl.-Psych. Daniela Backhaus

Parkstr. 3, 08223 Werda

Tel.: 0174/2935888 o. 037463/89489

Email: dani.backhaus@gmx.de



- Dächer aller Art
- Flachdachsoliierung
- Fassadenverkleidung
- Gerüstbau
- Klempnerarbeiten

Gerhard Saueremann

Badstraße 6b

08223 Kottengrün

Telefon: 037463 / 8 38 00 • Fax: 8 38 01

*Dach und Wand  
in einer Hand*



**Michael Freundel**

*Dachdeckermeister*

Mittlere Straße 24

08223 Werda

Tel.: 037463/77886

mobil: 0160/8030770

**Markus Meinel**

*Diplom-Ingenieur*

Pfarrstraße 2

08223 Werda

Tel.: 037463/77485

mobil: 0174/9212190

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachreparatur
- Gerüstbau
- Bauklempnerei
- Heizungsbau und Sanitärinstallationen
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- vollbiologische Kleinkläranlagen



**Malermeister  
Mike Ficker**

Ihr Fachbetrieb für Farbe, Gestaltung, Bautenschutz.

Langer Weg 6

08223 Werda

OT Kottengrün

Tel. 037463 89712

Fax 037463 22364

colorman-mike@t-online.de



- Steil- und Flachdächer
- Wärmedämmung
- Gründächer
- Schornsteinköpfe
- Solaranlagen

Ihr Dachdeckerinnungsbetrieb mit über 65 Jahren Erfahrung bei  
Neubau und Sanierung

Bemd Strobel Bedachungs GmbH

Mittlere Straße 29

08223 Werda

Tel.: 03 74 63 / 8 83 56

Fax: 03 74 63 / 8 91 60

<b>Anschrift</b>	<b>Öffnungszeiten</b>	<b>e-Mail-Adressen:</b>
Hauptstraße 41	Montag 09.00 - 11.00 Uhr	Verbandsvors.: funke@jaegerswald.de
08606 Tirpersdorf	Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr	Sekretariat: goerner@jaegerswald.de
	Mittwoch geschlossen	Meldeamt: ema@jaegerswald.de
Tel.: 037463/226-0	Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr	Gewerbe: gebhardt@jaegerswald.de
Fax: 037463/22620	Freitag 7.00 - 11.30 Uhr	Bauamt: blank@jaegerswald.de
	Internet: www.jaegerswald.de	Kämmerei: goldhahn@jaegerswald.de

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Mitgliedsgemeinden,

am 22. Januar trafen sich die Verbandsräte zu ihrer ersten Sitzung im Jahr 2009 im Rathaus Bergen, um den Haushaltplan für das laufende Jahr auf den Weg zu bringen. Nach erfolgter Auslegung des Entwurfes gingen bei der Verwaltung keinerlei Einwendungen gegen die Planung ein. Änderungen wurden ebenfalls nicht vorgenommen, so dass dem Haushalt nach nochmaliger Vorstellung in Eckpunkten sowie anschließender Beratung durch die anwesenden Verbandsräte zugestimmt wurde. Die Haushaltsatzung wird in der heutigen Ausgabe bekannt gemacht.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen informierte die Verbandsvorsitzende zu unmittelbaren bzw. mittelbaren Beteiligungen des Verwaltungsverbandes an Zweckverbänden sowie privaten Unternehmen sowie deren finanziellen Auswirkungen.

Weiterhin lag der Verwaltung die Information zu einem Vorhaben der Errichtung und des Betriebes einer Anlage zur Intensivhaltung von Legehennen im Ortsteil Mechelgrün vor. Im Vorfeld der eigentlichen Planung muss in einem sog. Scoopingverfahren zunächst das betroffene Gebiet festgelegt werden, der Radius der zu untersuchenden Fläche wurde mit 1 km beziffert. Hierzu wurde im Ergebnis der Beratung festgestellt, dass dieser Radius für die Untersuchung von Lärm- und Geruchsbelästigungen aus Sicht der Mitgliedsgemeinden als zu gering erachtet wird und daher eine entsprechende Erweiterung des Radius angeregt.

Über den weiteren Fortgang des Verfahrens wird zu gegebener Zeit informiert.

Funke  
Verbandsvorsitzende

## Öffentliche Bekanntmachung des Verwaltungsverbandes Jägerswald

### Bekanntmachung der Wahl zu den Gemeinderäten der Gemeinde Bergen, der Gemeinde Theuma, der Gemeinde Tirpersdorf und der Gemeinde Werda am 07.06.2009

1. Am 07. 06. 2009 findet die Wahl zum Gemeinderat der Gemeinden Bergen, Theuma, Tirpersdorf und Werda statt.

Zu wählen sind:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderäte Gemeinde Bergen	12	18	20
Gemeinderäte Gemeinde Theuma	12	18	20
Gemeinderäte Gemeinde Tirpersdorf	12	18	20
Gemeinderäte Gemeinde Werda	12	18	20

## 2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 23. April 2009 bis 18.00 Uhr zu den allgemeinen Öffnungszeiten beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der jeweiligen Gemeinde unter folgender Anschrift schriftlich einzureichen.

*Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde  
Verwaltungsverband Jägerswald  
Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf*

2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen, eingereicht werden.

## 3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Wählbar zum Gemeinderat sind

-Bürger der jeweiligen Gemeinde

Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, der am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

-Staatsangehörige der anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen.

Für ausländische Unionsbürger ist weiterhin Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge des § 6 a Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Sich für den Gemeinderat bewerbende Unionsbürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zusätzlich an Eides Statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 6 a Abs. 3 KomWG).

Sofern sie nach § 17 des Sächsischen Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, haben sie ferner an Eides Statt zu versichern, seit wann sie in der Gemeinde eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland die Hauptwohnung haben. Bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik sind deren Anschriften anzugeben.

3.2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind bei

Anschrift: Verwaltungsverband Jägerswald, Hauptamt  
Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf

während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

#### 4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

4.1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl von zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen.

4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei

Anschrift: Verwaltungsverband Jägerswald – Einwohnermeldeamt – Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf

während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge gem. Pkt. 2.1. geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen

4.3. Für die Gemeinderatswahl bedarf der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Gemeinderat vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinden im Wahlgebiet vertreten war, jedoch keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Tirpersdorf, 06.03.2009

Funke  
Verbandsvorsitzende

### **Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Verwaltungsverbandes Jägerswald für das Haushaltsjahr 2009**

Auf Grund von § 74 SächsGemO i.V.m. § 24 SächsKomZG in den derzeit gültigen Fassungen hat die Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Jägerswald am 22.01.2009 die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2009 beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2009 wurde am 24.02.2009 mit Feststellungsbescheid durch das Landratsamt Vogtlandkreis bestätigt.

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	622.250,00
davon im Verwaltungshaushalt	592.250,00
im Vermögenshaushalt	30.000,00
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	0,00
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000,00

#### § 3

Die Gesamthöhe der Mitgliederumlage wird festgesetzt auf  
im Verwaltungshaushalt 564.250,00  
im Vermögenshaushalt 0,00

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2009 in Kraft.

Tirpersdorf, den 02.03.2009

Funke  
Verbandsvorsitzende -Siegel-

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan 2009 in der Zeit vom

**Dienstag, dem 10.03. bis Dienstag, dem 17.03.2009**

während der üblichen Öffnungszeiten des Verwaltungsverbandes, Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf zur Einsichtnahme ausliegt.

Beim Verwaltungsverband „Jägerswald“ mit Sitz in Tirpersdorf (Vogtland) ist zum 15.07.2009 die Stelle des/der

### **Verbandsvorsitzenden**

neu zu besetzen.

Der Verwaltungsverband „Jägerswald“ besteht aus den vier Mitgliedsgemeinden Bergen, Theuma, Tirpersdorf und Werda mit insgesamt ca. 5.300 Einwohnern.

Wählbar zum/zur Verbandsvorsitzenden ist, wer die Voraussetzungen für die Ernennung zum Beamten auf Zeit erfüllt und die für dieses Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde besitzt. Die Amtszeit im Beamtenverhältnis auf Zeit beträgt 7 Jahre.

Nach den Bestimmungen der Sächsischen Staatsregierung über die Besoldung der kommunalen Wahlbeamten (KomBesVO) ist das Amt in die Besoldungsgruppe A 13 eingestuft. Daneben wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Gesucht wird eine tatkräftige, verantwortungsbewusste und entschlossenfreudige Persönlichkeit mit umfassenden Kenntnissen und praktischen Erfahrungen in der Kommunalverwaltung.

Für den/die Amtsinhaber/in stellt sich die anspruchsvolle Aufgabe, mit großem Engagement und in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Verbandsversammlung die Verwaltung des Verwaltungsverbandes zu leiten.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen wird die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Angestelltenprüfung, eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer Leitungsfunktion, Organisationstalent, planerisches und konzeptionelles Denken und Handeln, Ideenreichtum, EDV-Erfahrung sowie umfangreiche praktische Erfahrungen im kommunalen Haushaltrecht erwartet.

Es wird davon ausgegangen, dass die Bewerber/-innen mit der Weitergabe ihrer Unterlagen an die Mitglieder der Verbandsversammlung einverstanden sind.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, lückenlose Tätigkeitsnachweise, Referenzen) richten Sie bitte schriftlich bis zum 04. April 2009 an die

Gemeinde Tirpersdorf  
Herrn Bürgermeister Reiner Körner  
Hauptstraße 36  
08606 Tirpersdorf  
Kennwort: Verbandsvorsitzender

## VERBRENNEN VON GARTENABFÄLLEN

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass das **Verbrennen von Gartenabfällen** nach den Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Pflanzenabfallverordnung vom 25.09.1994 ausnahmsweise vom

**01. bis 30. April**

werktags in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr  
höchstens während zwei Stunden täglich

zulässig ist.

Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten.

Zum Anzünden oder zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete bzw. behandelte Hölzer benutzt werden.

Die Feuer sind im Mindestabstand von 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen abzubrennen.

### DIE NOTARKAMMER SACHSEN INFORMIERT

Am Mittwoch, den 22. April 2009 findet in der Zeit von 15 - 19 Uhr bei den Notaren in Sachsen ein

#### Tag der offenen Tür

statt.

Themen werden u.a. sein das Erbrecht und Immobilienrecht.

Nähere Informationen unter:

[www2.notarkammer-sachsen.de](http://www2.notarkammer-sachsen.de)

## Patientenverfügung - Wahrung des Selbstbestimmungsrechts am Lebensende?

Viele Menschen haben sie bereits errichtet: die Patientenverfügung. Insbesondere wer nicht möchte, dass er in einem unheilbaren Zustand von Maschinen künstlich am Leben gehalten wird, legt darin fest, wie er bei einer schweren Krankheit behandelt werden will, wenn er sich nicht mehr selbst äußern kann. Die Patientenverfügung nimmt insoweit Erklärungen vorweg, die ein Patient bei Bewusstsein unmittelbar gegenüber dem Arzt abgeben könnte.

Jeder Einzelne kann seine persönlichen Vorstellungen von einem würdevollen Lebensende festlegen. Viele Menschen verfügen, dass im Falle eines komaartigen Zustands ohne Aussicht auf Besserung keine lebensverlängernden Maßnahmen ergriffen, sondern lediglich eine schmerzlinde Behandlung erfolgen soll.

Fragen der Form und der Beachtlichkeit von Patientenverfügungen sind in Deutschland jedoch nicht gesetzlich geregelt, obwohl es im Kern um das Selbstbestimmungsrecht des Menschen geht. Und auch die Tatsache, dass jüngst im Deutschen Bundestag wieder über das Thema diskutiert wurde, bringt keine Klarheit. Während einige Abgeordnete schon die mündlich erklärte Patientenverfügung als ausreichend ansehen, fordern andere, dass der Patientenwille schriftlich verfügt sein müsse. Ein dritter Entwurf sieht für bestimmte Fälle die notarielle Form der Patientenverfügung vor. Erst ein Gesetz könnte die offenen Fragen zu Form, Wirksamkeit und die Pflicht zur Beachtung der Patientenverfügung beantworten. Ob ein solches vom Bundestag in Kürze verabschiedet wird, ist mehr als fraglich. Denn die Meinungen gehen - quer durch die Parteien - sehr weit auseinander.

Angesichts dieser unsicheren Rechtslage kann jedem, der an die Errichtung einer Patientenverfügung denkt, nur dringend empfohlen werden, sich dabei beraten zu lassen. Hierfür stehen Notarinnen und Notare zur Verfügung. Sie informieren nicht nur über die verschiedenen

möglichen Inhalte der Patientenverfügung, sondern tragen mit entsprechenden Formulierungen dafür Sorge, dass der Wille jedes Einzelnen präzise niedergelegt wird. Notariell beurkundete Erklärungen werden im Ernstfall auch eher als handschriftliche Festlegungen akzeptiert. Denn der Notar prüft die Identität und die Geschäftsfähigkeit des Erklärenden. Nicht verschwiegen werden darf, dass die Entscheidung aber auch immer von dem behandelnden Arzt abhängt.

Deshalb ist im Zusammenhang mit einer Patientenverfügung ebenfalls an die Errichtung einer Vorsorgevollmacht zu denken. Denn im Ernstfall sollte der Wille des Patienten auch durchgesetzt werden. Dem kann der Bevollmächtigte Rechnung tragen, wenn die Vollmacht eine entsprechende Anweisung enthält. Besteht zwischen dem Bevollmächtigten und den behandelnden Ärzten Einvernehmen, bedarf es häufig auch keiner Mitwirkung des Vormundschaftsgerichts. In einer Vorsorgevollmacht können zudem auch andere wichtige Bereiche geregelt werden. So können dem Bevollmächtigten beispielsweise die Erledigung von Bankgeschäften und die Korrespondenz mit Behörden und der Sozialversicherung anvertraut werden. Wird die Vollmacht im Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registriert, lässt sich sicherstellen, dass im Ernstfall auch der Bevollmächtigte und nicht der gerichtlich eingesetzte Betreuer entscheidet. Ebenso wie bei der Patientenverfügung geht derjenige auf Nummer sicher, der sich für eine notariell beurkundete Vorsorgevollmacht entscheidet und im Zuge der Beurkundung die Beratung durch den Notar nutzt.

Die Notarkammer Sachsen rät:

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind wichtige Instrumente zur Regelung höchstpersönlicher Angelegenheiten. Eine kompetente Beratung ist dabei unabdingbar. Die Notarinnen und Notare erläutern nicht nur die rechtlichen Möglichkeiten, sondern stellen auch sicher, dass wirksame, klare und eindeutige Formulierungen den wirklichen Willen des Erklärenden wiedergeben.

## Die nächsten Bürgersprechstunden des CDU- MdL Jürgen Petzold finden am

~~Dienstag, den 17.03.2009~~

von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
in Auerbach, Albert - Schweitzer - Str. 30

und von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
in Falkenstein, Rathenastr. 9

~~Donnerstag, den 19.03.2009~~

von 12:30 bis 15:00 Uhr in Klingenthal  
Markneukirchner Str. 84, (Wohnungsges.)

~~Dienstag, den 20.04.2009~~

von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
in Auerbach, Albert - Schweitzer - Str. 30

und von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
in Falkenstein, Rathenastr. 9

~~Donnerstag, den 29.04.2009~~

von 14:30 bis 16:00 Uhr in Klingenthal  
Markneukirchner Str. 84, (Wohnungsges.)

Anmeldung unter 03745 / 749577 erbeten

Die nächste Ausgabe unseres Amtsblattes  
erscheint am

**Freitag, den 08. Mai 2009**

Redaktionsschluss:

**Mittwoch, den 29. April 2009**